Presseinformation

5. Oktober 2011

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Vom Wiener Neustädter Kanal bis zu Schieles Bildsprache

Das Stadtmuseum Traiskirchen lädt heute, Mittwoch, 5. Oktober, ab 19 Uhr zu dem Lichtbildvortrag „Georg Hubmer und der Wiener Neustädter Kanal - eine Erfolgsgeschichte" von DI Fritz Lange in den Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda.

Morgen, Donnerstag, 6. Oktober, wird um 19 Uhr im Stift Lilienfeld im Rahmen des Zyklus „Künstlerische Nachbarschaften. Zeitgenössische Kunst aus Mitteleuropa" die Ausstellung „Ferne Nähe. Zeitgenössische bildende Kunst aus Friaul, Julisch Venetien und Niederösterreich" eröffnet. Gezeigt werden dabei u. a. Arbeiten von Sonia D\'Alessandro, Eduard Angeli, Guido Gudi, Andrea Pertoledo, Stefano Graziani, Birgit Graschopf, Heribert Mader, Egon Strasser und Joseph Marsteurer. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Lilienfeld unter 02762/522 12-24, e-mail traisen-goelsental@noe-mitte.at und http://www.mitteleuropakunst.org/.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich veranstaltet morgen, Donnerstag, 6. Oktober, ab 19 Uhr im ORTE-Büro in Krems/Stein ein Werkstattgespräch mit Gernot Hertl. Zwei als „Das beste Haus - Niederösterreich" ausgezeichnete Einfamilienhäuser des oberösterreichischen Architekten stehen in Niederösterreich: das Haus Krammer in Waidhofen an der Ybbs (2009) und die Villa Martinstraße in Klosterneuburg (2011). Am Freitag, 7. Oktober, folgt ab 16 Uhr eine Baustellenvisite des neuen Besucherzentrums im Museumsdorf Niedersulz. Der Entwurf des Eingangsgebäudes wurde im Rahmen eines Wettbewerbs ermittelt und stammt von ah3 architekten aus Horn. Der Eintritt ist jeweils frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Im Barockschlössl in Mistelbach wird am Freitag, 7. Oktober, um 18 Uhr die Schau „Ironimus", Begleitausstellung zu den diesjährigen, 33. Internationalen Puppentheatertagen, für die Gustav Peichl auch das Plakat gestaltet hat, eröffnet.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und http://www.mistelbach.at/.

Im Stadtmuseum Klosterneuburg sind ab Samstag, 8. Oktober, gleich zwei neue Ausstellungen zu sehen: Zum einen zeigt der Berater, Ausstellungskurator und Musiker Reinhold Gabriel aus Anlass seines 85. Geburtstages unter dem Titel „85 mit Bogen und Stift" eine Auswahl seiner Reisestudien (bis 20. November; persönliche Führung durch die Werkschau am Eröffnungstag ab 15 Uhr). Zum anderen präsentiert „Die Welt von Puckerl und Muckerl" Illustrationen, die schon viele Generationen bewegten. Viele dieser Bilderbüchlein waren in den 1950er-Jahren im Julius Breitschopf Verlag, der heute seinen Sitz in Klosterneuburg hat, erschienen (bis 2. September 2012; öffentliche Führungen: 22. Oktober und 3. Dezember, jeweils ab 15 Uhr). Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Die NöART-Ausstellung „Elfriede Mejchar. Vermischter Satz" macht als nächstes in der Sparkasse Waldviertel Mitte in Zwettl Station; eröffnet wird am Samstag, 8. Oktober, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 20. Oktober; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 15.45 Uhr, Freitag von 8 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Samstag, 8. Oktober, wird um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Eindazwischenkommen" der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" mit verschiedenen performativen und konzeptuellen Annäherungen in der Begegnung mit dem Realen eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten von Jörg Piringer, Carla Bobadilla, Ewa Kaja, Sibylle Ettengruber, Elisa Andessner, Klara Schilliger, Valerian Maly, Pietro Pellini und Boris Nieslony bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Am Samstag, 8. Oktober, wird auch um 18 Uhr im „kunstraumarcade" in Mödling die Ausstellung „Schicht für Schicht" mit Werken von Martina Golser, geboren 1963 in Vorarlberg, und Szilvia Ortlieb, geboren 1965 in Székesfehérvár, eröffnet. Papier und Folie bzw. Steinzeug und Porzellan sind dabei die bevorzugten Materialien,

Presseinformation

wobei das Material und die Technik vielschichtig und oft bis an die Grenzen erprobt und hinterfragt werden. Ausstellungsdauer: bis 5. November; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Im Heimatmuseum Langenlois wird am Samstag, 8. Oktober, um 17 Uhr die Ausstellung „Kult der Bronzezeit - 7.000 Jahre Siedlungsgeschichte in Gobelsburg" eröffnet. Die Sonderausstellung widmet sich den vielfältigen historischen Schätzen, die in der Riede Hofstatt in Gobelsburg bei Ausgrabungen im Zuge von Straßenherstellungsarbeiten gefunden wurden und eine Besiedlungsgeschichte von der Bandkeramik bis zum Mittelalter nachweisen. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober jeweils von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr sowie an den Tagen der offenen Tür am 19. und 20. November jeweils von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtamtsdirektion Langenlois unter 02734/2101-14, Ulrike Paur, e-mail ulrike.paur@langenlois.gv.at und http://www.langenlois.gv.at/.

Am Platz vor dem Winkelauer Hof in Loosdorf bei Mistelbach wird am Samstag, 8. Oktober, um 16 Uhr die „clubblumenLodge No. 1" von Flora Neuwirth eröffnet. Dabei handelt es sich um einen modularen Pavillon zum Verweilen, aber auch zum Bespielen, etwa im Rahmen einer Theaterproduktion oder musikalisch wie am Eröffnungstag durch die Band Albers. Darüber hinaus kann der Pavillon auch abgeschlossen werden und als Übernachtungsunterkunft für Besucher des benachbarten Campingplatzes dienen. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Kunst im öffentlichen Raum steht am Samstag, 8. Oktober, zudem auch im Mittelpunkt, wenn die vierte der diesjährigen „Landpartien zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich" zwei gegenwärtig in Umsetzung begriffene Projekte - Peter Sandbichlers jüngste Platzgestaltung in Stockerau sowie die von Folke Köbberling und Martin Kaltwasser in den Hang gebaute Rolltreppe in Leobendorf - und in weiterer Folge Thomas Stimms „Blume für Hüttendorf" und die vielfältigen Interventionen in Loosdorf besucht. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Das Museumsdorf Niedersulz lädt am Samstag, 8. Oktober, zur Themenführung

Presseinformation

„B\'soffene Musikanten und ein malender Millionär" mit Dr. Richard Edl sowie am Sonntag, 9. Oktober, zur Themenführung „Herbst- und Winterbräuche" mit Andrea Grünwald. Beginn ist jeweils um 15 Uhr; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Schließlich veranstaltet das Egon-Schiele-Museum in Tulln am Sonntag, 9. Oktober, ab 13 Uhr wieder einen „Treffpunkt Schiele" mit Führung und Atelierprogramm; bei „Schieles Bildsprache" geht es diesmal um den Schwerpunkt Fotografie. Nähere Informationen beim Egon-Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und http://www.egon-schiele.eu/.

E-Mail: presse@noel.gv.at